
Vorwort



Durch das Mehrwertsteuerpaket kommt es ab dem 1. 1. 2010 zu den umfangreichsten Änderungen im österreichischen Umsatzsteuerrecht seit dem EU-Beitritt Österreichs im Jahr 1995: Beim Ort von sonstigen Leistungen ist zukünftig zu unterscheiden, ob Leistungen an Unternehmer oder an Nichtunternehmer erbracht werden, und es sind neue Regelungen über den Leistungsort zu beachten. Das Reverse-Charge-System wird ausgeweitet, und zur Sicherung der Besteuerung wird eine Meldepflicht für diese grenzüberschreitenden Dienstleistungen eingeführt. Außerdem wird das Verfahren der Vorsteuererstattung reformiert und modernisiert. Dies bringt Herausforderungen sowohl für die österreichischen Unternehmen als auch für die Finanzverwaltung und für Steuerberater.



In der Folge werden die Änderungen aufgrund des entsprechenden EU-Rechts und deren Umsetzung im österreichischen Umsatzsteuerrecht durch das Budgetbegleitgesetz 2009 dargestellt. Bei den neuen Regelungen gibt es naturgemäß einige Zweifelsfragen zu deren Auslegung. Im Rahmen dieses Heftes werden diese Zweifelsfragen dargestellt und – wenn möglich – Lösungsansätze präsentiert.



Das vorliegende SWK-Spezial **Mehrwertsteuerpaket** richtet sich an Praktiker aus Rechnungswesen und Steuerabteilungen sowie an Steuerberater. Es wurde gemeinsam von einer Expertin des Bundesministeriums für Finanzen und von zwei Steuerberatern verfasst. Die Autoren verfügen über eine langjährige Erfahrung im Umsatzsteuerbereich und haben sich seit den entsprechenden Beschlüssen auf EU-Ebene im Februar 2008 intensiv mit den Änderungen auseinandergesetzt.

Wir weisen darauf hin, dass dieses SWK-Spezial sorgfältig bearbeitet wurde, es aber natürlich im Einzelfall eine individuelle Beratung nicht ersetzen kann.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und viel Erfolg bei der Umsetzung in Ihrer Praxis!

*Wien, im Juni 2009
Petra Reinbacher, Christine Weinzierl, Rupert Wiesinger*